



PRESSEMITTEILUNG

Märchen im Museum

Der Fausthandschuh, ein Ukrainisches Volksmärchen, im Lippischen Landesmuseum, am Sonntag, dem 12. November 2017, um 15 Uhr.

Detmold, 6. November 2017. Ein schrecklich kalter Wintertag. Ein alter Mann verliert seinen Fausthandschuh. Es passiert etwas Wundersames. Der Handschuh wird zum behaglichen Zuhause für eine kleine Maus. Als ein freundlicher Frosch anklopft, darf auch er einziehen. Immer mehr frierende Tiere möchten in den Handschuh schlüpfen. Kann das gutgehen? Die Märchenerzählerin Ursula Schlink de Company folgt in ihren Märchenstunden der Tradition der mündlich überlieferten Volksmärchen: sie liest nicht vor, sie erzählt die Geschichten. Diesmal steht eine Geschichte aus der Ukraine auf ihrem Programm. „Egal aus welchem Land die Märchen ursprünglich kommen, sie sagen uns immer, dass es irgendwo eine Lösung für unsere Nöte gibt und wir Hoffnung schöpfen können. Märchen sind eine schöne Welt, in der es gerecht und geordnet ist“, erklärt die Märchenerzählerin. Wie es mit dem Fausthandschuh als winterlichem Unterschlupf ausgeht? Die Antwort gibt es am Sonntag, dem 12. November, um 15 Uhr, im Lippischen Landesmuseum. Anmeldungen zu dem märchenhaften Nachmittag, der drei Euro kostet, unter 05231 99250 oder shop@lippisches-landesmuseum.de.

Märchenstunde im Museum

Der Fausthandschuh, ein Ukrainisches Volksmärchen

Sonntag, 12. November 2017, um 15.00 Uhr

Kosten 3 Euro

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten: 05231 99250 oder shop@lippisches-landesmuseum.de